

Der General Kalckstein bleibet in Plauen und der General Jeetz bey denen Grenadiers vom Linken Flügel in Neustadt Oster.

41.

Der Herr General Lieutenant Graf von Gesler, bekömmt nach Sr. Königl Majestaet höchsten ordre, auß Winter Quartier Geldern Monathlich inclusive der Adjutanten und Portiones 548 Thlr. 16 gl.

So bald des Fürsten von Anhalt Durchl. die Auszahlung dieser Gelder befehlen, sollen solche auf zwey Monath sogleich ausgezahlet werden. Leipzig den 20ten December 1745.

An Diterich P. zu Anhalt.
den Herrn General Lieutenant
Graff von Gessler.

42.

Mein lieber Général Lieutenant Gr. von Gesler. Ich will, daß von Morgen an alle exactiones wegen Contributionen oder Recruten Lieferungen auß Sachsen aufhören, und alle deshalb eingelegte Executiones sofort, und bis auf Meine weitere ordre abgehen sollen; Wie Ihr dann durchaus keine weitere Geld exactiones gestatten sollet. Mit der Natural Verpflegung der Regimenten aber auß den Lande, bleibet es bey der ordre wie vorhin, so daß solche nach als vor geschehen muß. Ihr sollet dieses denen unter Euren Commando stehenden Regimentern bekandt machen und ernstlichst darauf halten, bis Ich ein anderes befehlen werde. Ich bin Euer wohl affectionirter König. Dresden den 21. Decembris 1745.

ps.

(Namenszug des Königs).

Ich will noch daß Ihr eine Liste aufnehmen laßt und Mir einsenden sollet, wie viel Sachliche blessirt in denen Dörffern, wo Eure Regimenten stehen, befindlich seyndt.

An
den Général Lieutenant
Graff von Gesler.